



NOKIA

Nokia Corporation — Espoo, Finnland — „Connecting People“

gegr. 1865	Weltmarktführer 1998–2011	Nokia 1100: 250 Mio. verkauft	heute: 5G-Infrastruktur
------------	---------------------------	-------------------------------	-------------------------

Geräte im Museum

• [6210](#)

Geschichte

■ Von der Papiermühle zum Mischkonzern 1865 – 1967

Der Bergbauingenieur **Fredrik Idestam** gründete am 12. Mai 1865 am Fluss Tammerkoski nahe Tampere, Finnland, eine Zellstoffmühle. Die zweite Fabrik entstand in der Kleinstadt *Nokia* – die ihr später den Namen gab. Das Unternehmen exportierte Papierprodukte nach Russland und Grossbritannien.

Parallel entstanden zwei weitere Firmen: die *Suomen Gummitehdas* (Gummiwerke, gegr. 1898 – Galoschen, Reifen, Kabel) und die *Suomen Kaapelitehdas* (Kabelwerke). 1967 fusionierten alle drei zur **Nokia Corporation**. Das neue Unternehmen produzierte gleichzeitig Toilettenpapier, Gummistiefel, Autoreifen, Stromkabel und Fernsehgeräte. Im Museum Vapriikki in Tampere ist noch heute Nokia-Toilettenpapier aus den 1960er Jahren ausgestellt.

■ Aufstieg in Elektronik & Mobilfunk 1970 – 1991

In den 1970er Jahren erkannte Nokia das Potenzial der Telekommunikation. 1981 erhielt Skandinavien sein erstes Mobilfunknetz NMT (Nordic Mobile Telephone) – das weltweit erste internationale Mobilfunknetz. Nokia lieferte die ersten Autotelefone: der **Mobira Senator** (1982) wog fast 10 Kilogramm.

Nokia: Wichtige Produkte des Unternehmens - DER SPIEGEL

Mobira Cityman 900 (1987) – erstes tragbares Nokia-Telefon

1987 erschien das **Mobira Cityman 900** – das erste wirklich tragbare Nokia-Mobiltelefon. Der damalige sowjetische Staatschef **Michail Gorbatschow** telefonierte bei einer Pressekonferenz damit – ein Bild, das um die Welt ging und Nokia weltberühmt machte. In Deutschland übernahm Nokia 1988 die Audio-Video-Sparte von Standard Elektrik Lorenz (SEL) mit den Marken *ITT Schaub-Lorenz* und *Graetz* (Hauptstandort Pforzheim, 8.000 Mitarbeiter, 1,5 Mrd. DM Umsatz).

1991 verkaufte Nokia die PC-Sparte (MikroMikko-Reihe) und die Unterhaltungselektronik, um sich voll auf Mobiltelefonie zu konzentrieren. CEO **Jorma Ollila** (1992–2006) setzte voll auf diese Wette – und gewann.

■ GSM, „Connecting People“ & der Aufstieg zur Nr. 1 1992 – 2002

November 1992: Nokia präsentierte das **Nokia 1011** – das erste GSM-Mobiltelefon der Firma, 475 Gramm schwer, 2.300 DM. Nokia erkannte früher als die Konkurrenz das Potential von GSM und setzte auf günstige, designstarke Massenprodukte.

Mein erstes Telefon für 2024; das schicke blaue Nokia 3210! : r/vintagemobilephones

1994	Nokia 2110 & Nokia Tune-Klingelton	Nokia 3210 (1999) – mit Snake und Wechselschalen zum Kultobjekt
1996	Nokia 9000 Communicator (Proto-Smartphone)	

1998

Nr. 1 weltweit überholt Motorola

1999

Nokia 3210 & Wechselschalen

2002

Nokia 7650 – erstes Kamerahandy f.d. Masse

2002

35,8 % Weltmarktanteil

?? Auf dem Höhepunkt 2000 machte Nokia **4 % des finnischen BIP, 21 % aller finnischen Exporte** und **70 % der Marktkapitalisierung** der Nasdaq Helsinki aus. Ein einzelnes Unternehmen als nationale Volkswirtschaft.

■ Nokia 1100, Symbian & der längste Gipfel **2003 – 2007**

Das **Nokia 1100** (2003) ist das meistverkaufte Mobiltelefon aller Zeiten: **250 Millionen Exemplare** bis 2013. Mit 96×65-Pixel-Display, Snake und integrierter Taschenlampe – simpel, robust, unverwundlich. Nokias Smartphone-Plattform **Symbian OS** hatte 2007 einen Marktanteil von fast 63 %.

Nokia war von 1998 bis 2011 der grösste Mobiltelefon- und Smartphone-Anbieter der Welt – 13 Jahre in Folge. 2007 betrug der Weltmarktanteil 37,7 %, der Gewinn 7,2 Mrd. Euro.

■ iPhone, Android & der Touchscreen-Schock **2007 – 2013**

Am 9. Januar 2007 präsentierte Steve Jobs das iPhone. CEO **Olli-Pekka Kallasvuo** bezeichnete es als „Nischenprodukt“. Nokia antwortete zu spät: Das Nokia 5800 XpressMusic (2008) bot zwar einen Touchscreen, war aber bei weitem nicht so flüssig bedienbar. 2008 kam Android – Samsung, LG und chinesische Hersteller überschwemmten den Markt.

? Das Managementversagen: Nokia hatte intern bereits 2004 Touch-Prototypen und war technisch vorbereitet – scheiterte aber an internen Machtkämpfen, fehlender Software-Kompetenz und der Unterschätzung des App-Ökosystems. 2011 rutschte Nokia in die Verlustzone. Samsung überholte Nokia 2012 als grössten Handyhersteller.

Im Februar 2011 kündigte der neue CEO **Stephen Elop** (ex-Microsoft) eine Partnerschaft mit Microsoft an – Nokia setzte auf *Windows Phone* statt Android, was die Situation weiter verschlechterte. Am 3. September 2013 verkaufte Nokia die Mobilfunk-Hardware-Sparte an **Microsoft** für 5,44 Milliarden Euro.

■ Nokia Bell Labs, 5G & der nächste Wandel **2014 – heute**

Nach dem Verkauf der Handysparte konzentrierte sich Nokia auf **Netzwerkinfrastruktur**. 2016 übernahm Nokia *Alcatel-Lucent* – und damit die legendären **Nokia Bell Labs**, eines der einflussreichsten Forschungslabore der Welt (Erfinder des Transistors, Unix, C, etc.). Nokia ist heute neben Ericsson und Huawei einer der drei grossen **5G-Infrastrukturanbieter** weltweit.

2020 schloss Nokia einen Vertrag mit der **NASA** über den Aufbau eines 4G-Mobilfunknetzes auf dem **Mond**. Gemeinsam mit Bosch wird an **6G** geforscht. HMD Global, der bisherige Nokia-Markenlizenznehmer für Smartphones, verliert 2026 die Exklusivlizenz.

Von der **Papiermühle** (1865) über **Gummistiefel** (1898), **Fernseher** (1980er), **Handys** (1987–2013) zu **5G & Mondnetz** (2020+): Nokia hat sich in 160 Jahren fünfmal neu erfunden. Das ist die eigentliche Nokia-Geschichte.

KURZPROFIL

Gegr. 12. Mai 1865, Tampere

Gründer Fredrik Idestam (Papierfabrik)

Nokia Corp. seit 1967 (Fusion 3 Firmen)

Sitz Espoo, Finnland

Slogan Connecting People

Nr. 1 1998–2011 (13 Jahre)

Peak-Anteil 35,8 % (2002)

Nokia 1100 250 Mio. verkauft (Weltrekord)

Handysparte Verkauf an Microsoft 2013

Bell Labs seit 2016 (via Alcatel-Lucent)

Mondnetz NASA-Vertrag 4G (2020)

Heute 5G-Infrastruktur, Bell Labs, 6G

Website nokia.com

